

A photograph showing several large, white, woven sacks stacked on top of each other. The sacks appear to be made of a heavy fabric, possibly jute or cotton, and are tied at the top. They are arranged in a neat stack, with some showing signs of wear and discoloration.

Digital
08. Oktober 2021

22. Bauschadenstag

Hochwasserschäden – analysieren,
sanieren und vorbeugen

25.08.2021 14:20 CEST

22. Bauschadenstag im Live-Stream: Hochwasserschäden im Fokus

Köln, 25. August 2021 – Der 22. Bauschadenstag findet am 8. Oktober 2021 als Online-Event statt und widmet sich aus aktuellem Anlass der Analyse, Sanierung und Vorbeugung von Hochwasserschäden. Zur Unterstützung der Hochwasserbetroffenen in den Regionen von NRW und Rheinland-Pfalz spendet die Rudolf Müller Mediengruppe pro verkauftem Ticket 50,- Euro an die Aktion Deutschland Hilft.

Extremwetterereignisse mit hohen, in kürzester Zeit anfallenden Niederschlagsmengen häufen sich. Von Hochwasser betroffen sind dann überwiegend nicht mehr nur die Anrainergemeinden der großen Flüsse, wie bei Frühjahrshochwasser, sondern auch Gemeinden, in denen sich kleine

Bäche und Flüsse ohne Vorwarnung in reißende, über die Ufer tretende Ströme verwandeln und Gebäude fluten.

Die so entstandenen Hochwasserschäden weisen andere, spezifische Schadensbilder auf als beispielsweise Leitungswasserschäden oder Feuchtigkeitsschäden durch bauliche Mängel. Denn die betroffenen Gebäude werden durch das Hochwasser kurzzeitig und mit hohem Druck mit stark verschmutztem, teils kontaminiertem Wasser geflutet und Baustoffe, Bauteile und haustechnische Anlagen stark geschädigt. Darauf sind die Trocknungs- und Sanierungskonzepte speziell auszurichten.

Im Rahmen des diesjährigen Bauschadenstages zeigen einschlägige Experten ganz konkret, wie Gebäude nach einer solchen Extremsituation wieder getrocknet und die Schäden saniert werden können. Ziel ist es auch, die Gebäude gegen künftige Hochwasserereignisse robuster zu machen, so dass sie entweder die Wassermassen draußen halten oder relativ einfach und mit geringeren Kosten wieder zu sanieren sind.

Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, wie das Hochwasserrisiko für einzelne Gebäude standort- und gebäudebezogen ermittelt werden kann. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Trocknung und Sanierung ist der Umgang mit durch das Hochwasser eingetragenen und freigesetzten Schadstoffen. Auch das Thema Versicherung wird eigens behandelt, da die Sanierung baulicher Hochwasserschäden gegebenenfalls vertragsgemäß mit dem Versicherer abgestimmt werden muss.

Der 22. Bauschadenstag findet als Online-Event statt. Der Live-Stream erfolgt in TV-Qualität mit professioneller Video- und Tontechnik. Ausführliche Informationen und Anmeldung unter www.bauschadenstag.de.

Die Rudolf Müller Mediengruppe, Köln, ist einer der führenden Fachinformations- und Lösungsanbieter für besseres Planen, Bauen und Handeln. Mit dem Wissen über Markt, Kunden und Themen liefert das Medienhaus umfassende Lösungen für den Anwender- und Werbemarkt in den Segmenten Architektur, Bauingenieurwesen, Brandschutz, Bauen im Bestand, Barrierefreies Bauen, Technische Isolierung, Dachhandwerk und -technik, Fliesengewerbe, Hoch- und Tiefbau, Holzbau und Zimmerhandwerk, Immobilien, Metallbau und Feinwerktechnik, Trockenbau sowie

Handelsmarketing und Baustoffhandel. Die Mediengruppe, die heute aus einer Holding, sechs Fachverlagen und einem POD-Dienstleister besteht, bündelt ihre Informations- und Marktkompetenz unter der Kernmarke „RM Rudolf Müller“.

Kontaktpersonen



Justina Kroliczek

Pressekontakt

Managerin Corporate Communication

Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG

presse@rudolf-mueller.de

+49 221 5497-350